

# ELITESCHULE DES SPORTS

an der **GS ALTER TEICHWEG** in **HAMBURG**



**OLYMPIASTÜTZPUNKT  
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN**



Das Verbundsystem Schule – Leistungssport an der GS Alter Teichweg in Hamburg wurde im Dezember 2006 vom DOSB als Eliteschule des Sports anerkannt und ist die erste ihrer Art in Hamburg.

Ziel der derzeit deutschlandweit rund 40 zertifizierten Eliteschulen des Sports ist eine optimale Förderung leistungssportlich trainierender Kinder und Jugendlicher im Einklang mit ihrer schulischen Ausbildung.

## **ENTWICKLUNG**

---

Im Jahr 1998 startete an der GS Alter Teichweg in Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein – unterstützt von den Fachverbänden der Sportarten Fußball und Schwimmen – das Projekt Sportförderung mit dem Aufbau einer ersten Sportklasse.

2004 wurde der Schule der Titel „Partnerschule des Leistungssports“ der Stadt Hamburg verliehen.

Ende 2006 folgte dann die Anerkennung als „Eliteschule des Sports“ durch den DOSB. Um diesen Titel zu erlangen wurde die Schule mit den Kooperationspartnern einem Prüfverfahren durch den DOSB anhand definierter Qualitätskriterien unterzogen.

Zukünftig gilt es, die erreichten Standards zu erhalten und bestimmte Parameter für eine optimale Koordination zwischen Schule und Leistungssport weiter zu verbessern.

## **STANDORT**

---

Die Eliteschule des Sports in Hamburg liegt im Wandsbeker Stadtteil Dulsberg. Sie ist Teil des Sportparks Dulsberg und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Olympiastützpunkt und dem Landesleistungszentrum Schwimmen.

Auf dem Grundstück der Schule wurden Ende 2006 die neu erbauten Landesleistungszentren für Badminton und Volleyball sowie das umgebaute Landesleistungszentrum Basketball eröffnet und in die Nutzung der Fachverbände übergeben.

Im November 2007 konnte auf dem Gelände des Sportpark Dulsberg der Neubau des Landesleistungszentrums für Beachvolleyball mit Courts im Innen- und Außenbereich in Betrieb genommen werden.

In einem weiteren Bauabschnitt folgen bis Ende 2009 der Neubau der Landesleistungszentren für Judo und Handball sowie der Umbau des LLZ Schwimmen.

Am Olympiastützpunkt Hamburg / Schleswig-Holstein können Schüler der Eliteschule des Sports im Sportinternat Hamburg – ebenfalls in unmittelbarer Nähe zur Schule - untergebracht werden.

Die Wegzeiten zwischen Schule – Internat – Trainingsstätten am Standort belaufen sich auf maximal 3 Minuten.

## **SCHULISCHE FÖRDERUNG**

---

Derzeit ist an der Eliteschule des Sports in Hamburg in den Jahrgängen 5 – 10 jeweils eine Sportklasse eingerichtet. Alle Klassen werden in dieser Mittelstufe von einem Klassenlehrer, dem Tutor, die gesamten 6 Jahre begleitet.

Die Eliteschule des Sports ist Ganztagschule. In der schuleigenen Mensa gibt es mittags ein speziell ernährungswissenschaftlich überwacht Sportleressen. Zudem sind im Stundenplan pädagogisch betreute Arbeitszeiten vorgesehen, in denen die Schüler Hausaufgaben erledigen können.

Im Rahmen des Ganztagsbetriebes der Schule kann den Sportlern eine den Anforderungen des Trainings angepasste flexible Gestaltung der Stundenplanung angeboten werden. Die Entscheidung des Hamburger Senats, dass das Zentralabitur an Gesamtschulen auch weiterhin nach 13 Schuljahren abgelegt wird, bedeutet für die Eliteschule des Sports gegenüber anderen Hamburger Schulen eine Schulzeitstreckung in sich und bietet damit Möglichkeiten, das Training in den Tagesablauf zu integrieren.

Grundsätzlich können alle Schulabschlüsse an der Eliteschule des Sports realisiert werden.

In den Klassenstufen 5 und 6 findet der Unterricht im Klassenverband statt, Englisch ist erste Fremdsprache. In diesen beiden Schuljahren sind 2 x 2 Stunden Training in den Stundenplan eingebaut. Eine Einheit wird in der Sportart der einzelnen Schüler absolviert, die andere bildet ein sportartübergreifendes Athletik- und Koordinationstraining im Klassenverband.

Ab Klasse 7 werden einige Fächer in leistungsdifferenzierten Kursen unterrichtet, Französisch oder Spanisch können als zweite Fremdsprache gewählt werden. In Klasse 7 sind 2 x 2 Stunden sportartspezifisches Training am Vormittag in den Stundenplan eingebunden, in den Klassenstufen 8 bis 10 sogar 3 x 2 Stunden.

Mit Versetzung in die Sekundarstufe II / Oberstufe wird derzeit der Klassenverband aufgelöst. Die Eliteschule des Sports unterstützt die Kurswahl und Stundenbelegung intensiv, so dass auch weiterhin keine Wegzeiten für die Sportler entstehen.

Im Jahrgang 11 garantieren wir 4 x 2 Stunden Trainingszeit im Stundenplan. 3 – 4 x 2 Stunden Training können je nach Kurswahl und Stundenanzahl auch in den Jahrgängen 12 und 13 absolviert werden.

Diese Regelung läuft noch bis Sommer 2008. Im Moment wird die Organisation der Oberstufe in Hamburg reformiert. Ab Schuljahr 2008 / 2009 findet auch der Unterricht in der Oberstufe wieder in einem Klassenverband statt. Die Eliteschule des Sports und ihre Partner befinden sich derzeit im Planungsprozess dieser neuen Profileroberstufe und werden ein „Sportprofil“ entwickeln, das ebenfalls feste Zeiten für Training vorsehen wird.

Jahrgangsübergreifend nimmt die Eliteschule des Sports Rücksicht auf die Bedürfnisse der leistungssportlichen Trainings- und Wettkampfplanung. Klassenarbeits- und Klausurtermine werden ebenso flexibel gestaltet wie Fehlzeiten wegen Lehrgängen und Wettkampfteilnahmen.

Zur weiteren Verbesserung der Doppelbelastung von Schule und Training wurde ein schulinternes System von Nachführ- und Nachhilfeunterricht installiert.

## **SPORTLICHE FÖRDERUNG**

---

Die sportliche Förderung und die Durchführung der Trainingseinheiten im Rahmen des Schulunterrichts erfolgt in engster Kooperation mit den beteiligten Fachverbänden. Derzeit arbeiten der Hamburger Schwimmverband, der Hamburger Fußball-Verband, der Hamburger Badmintonverband, der Hamburger Judoverband, der Hamburger Basketballverband und der Hamburger Volleyballverband konzeptionell mit der Eliteschule des Sports zusammen.

Die Trainingseinheiten werden durch die hauptamtlich angestellten Landestrainer der Fachverbände durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten für das sportartspezifische Training halbjährlich eine Zeugnisbenotung. Hinzukommend wird die sportliche Förderwürdigkeit ebenfalls von den zuständigen Trainern halbjährlich bewertet.

## **AUFNAHME IN DIE ELITESCHULE DES SPORTS**

---

Neben der schulischen Eignung (gutes Realschulniveau oder Gymnasialniveau), die über die letzten drei Zeugnisse bewertet wird, sind auch eine sportmedizinische Unbedenklichkeitserklärung und vor allem die Empfehlung des für die Sportart zuständigen Hamburger Fachverbandes über den standardisierten Interessentenbogen notwendig.

Für die Aufnahme in Klasse 5 werden von allen beteiligten Verbänden verbandsinterne Sichtsungsmaßnahmen durchgeführt.

In die Klassen und Jahrgangsstufen 6 – 12 ist ein Quereinstieg zu Beginn des Schuljahres und zum Halbjahreswechsel möglich. Die Frist zur Abgabe der Zeugniskopien und des Interessentenbogens endet grundsätzlich am 30.04. für die Aufnahme zum neuen Schuljahr und am 30.11. für die Aufnahme zum 2. Schulhalbjahr.

Die Eliteschule des Sports in Hamburg ist offen für Aufnahmen von Leistungssportlern aus allen Bundesländern.

Zukünftig soll es eine allgemeinmotorische Eignungsprüfung für die Aufnahme in alle anderen Klassenstufen geben

## **VERBLEIBEN IN DEN SPORTKLASSEN**

---

Reichen die sportlichen Leistungen nicht mehr aus für eine positive Bewertung der Förderwürdigkeit der Schülerinnen und Schüler, besteht kein Anspruch auf die weitere besondere sportliche und schulische Förderung in den Sportklassen an der Eliteschule des Sports. Die Sportklasse muss verlassen werden.

Eine Weiterführung der schulischen Ausbildung an der GS Alter Teichweg in den Parallelklassen der Klassenstufe wird bei vorhandener Platzkapazität ermöglicht; alternativ kehrt der Schüler an seine alte – möglicherweise wohnortnähere – Schule zurück.

## **ANSPRECHPARTNER**

---

OSP Hamburg / Schleswig-Holstein, Britta Herrschaft, Tel.: 040 – 69 65 24 15, E-Mail: bh@opshh-sh.de